Gegen die Achtlosigkeit
Für die noch nicht geschriebene Theatergeschichte

Wir haben aus der Zeitung erfahren, dass wir nicht mehr für förderungswürdig erachtet und gefördert werden. Nach zwölf Jahren kontinuierlicher Unterstützung. Mit vier dürren begründungslosen Zeilen hat man uns in einem anschließend zugestellten Schreiben den Förderungsabschied gegeben. Das lässt Raum für Interpretationen. Man könnte auch meinen, die Leistung der WIENER WORTSTAETTEN sei nicht ausreichend gewesen. Abgesehen davon, dass die Förderung prospektiv und nicht retrospektiv vergeben wird, müssen wir ausschließen, dass sich zum Nachteil unserer Nullförderung nun auch noch ein Rufnachteil schlägt. Es ist deshalb notwendig, auch öffentlich und nicht nur der Wiener Theaterjury zu sagen, was wir sind, und was der Wiener Theaterjury keine weitere Förderung mehr wert war:

– Seit 12 Jahren sind wir Theaterlabor, Stückentwicklungs-einrichtung, Produktions- und Koproduktionsstätte. Wir betreuen und vermitteln Texte für die noch nicht geschriebene Theatergeschichte, mit besonderem Schwerpunkt auf Interkulturalität.

– Unsere Autorinnen und Autoren kommen aus aller Welt und aus Österreich. Was sie verbindet, ist eine gemeinsame Sprache: Alle schreiben auf Deutsch.

– Mit mehr als 40 AutorInnen haben wir neue Stücke erarbeitet, zahlreiche Autorinnen und Autoren haben mit uns und über uns ihre dramatischen Arbeiten entwickelt und weiterentwickelt, mit hunderten Autorinnen und Autoren stehen wir in Kontakt.

– Seit 10 Jahren führen wir die exil-DramatikerInnen-Preise für abendfüllende, noch nicht aufgeführte Stücke durch. Hunderte Dramatikerinnen und Dramatiker werden durch unsere Ausschreibungen angesprochen.

– In 5 Bänden haben wir in Kooperation mit der edition exil zwanzig neue Stücke veröffentlicht. In einem weiteren Band im Residenz Verlag zahlreiche Autor/innen unseres Projekts „Buchstabensuppe" versammelt.

– Wir betreiben eine sog. „Stückeklappe". Jeder Autor/jede Autorin hat das Recht auf ein kostenloses Lektorat.

WIENER WORTSTAETTEN, Schönbrunner Straße 9, A - 1040 Wien, Austria,
office@wortstaetten.at oder www.wortstaetten.at

– Wir arbeiten mit Theatern und Stückemärkten in ganz Europa zusammen.

– Wir sind ein geschätzter Partner bei EU-Kulturprojekten.

– Wir führen international Schreibwerkstätten durch, u.a. in Zusammenarbeit mit der Andrassy Universität und dem österreichischen Kulturforum in Budapest („Crossing Bridges").

– Unsere Schultheaterprojekte mit mehrheitlich migrantischen Jugendlichen wurden mit außerordentlichem Erfolg im Dschungel Wien aufgeführt und zum „Schülertheatertreffen" des Wiener Burgtheaters eingeladen.

– In ständigen Projektreihen sind zahlreiche Gruppenarbeiten und dramatische Kurztexte entstanden und an verschiedenen österreichischen und internationalen Aufführungsorten präsentiert worden.

– Wir können auf zahlreiche internationale Aufführungserfolge der bei uns entwickelten Stücke und ein ständiges Interesse an diesen Stücken von Theaterverlagen verweisen.

– Zur Teilnahme an unserem aktuellsten Projekt „Writers Room" haben sich 253 Autorinnen und Autoren gemeldet. 5 wurden ausgewählt, um ein Jahr lang an einem gemeinsamen Stückprojekt zu arbeiten.

Schon bei der letzten Förderungsentscheidung mussten wir ein abnehmendes Unterstützungsinteresse zur Kenntnis nehmen, in Folge dessen unsere Förderung um 20 Prozent gekürzt wurde.

Nun waren es hundert Prozent. Nicht wir persönlich sind die Getroffenen. Die Möglichkeiten für Dramatikerinnen und Dramatiker, in einem professionellen Umfeld an ihren Texten zu arbeiten, die jetzt und in Zukunft gespielt werden sollen, werden mit dieser Entscheidung zerstört.

Wir können und wollen das nicht einfach hinnehmen und zur Tagesordnung übergehen.

Hans Escher & Bernhard Studlar

WIENER WORTSTAETTEN, Schönbrunner Straße 9, A - 1040 Wien, Austria,
office@wortstaetten.at oder www.wortstaetten.at